

Adressiert an

Gewählte Mitglieder
der Fachschaftsvertretung der NatFak
der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

**Fachschaftsvertretung der
Naturwissenschaftlichen Fakultät**

an der Friedrich-Alexander Universität
Erlangen-Nürnberg

Kontakt

Postfach 3520
Turnstraße 7
91054 Erlangen

Internet: stuve.fau.de/fsv-nat
E-Mail: fsv-nat@fau.de

Vorsitz

Felix Lammermann
fsv@flammermann.de
+49 (0) 160 96 433 175

**Einladung zur
4. Sitzung**

Fachschaftsvertretung 2017/18 der
Naturwissenschaftlichen Fakultät

Liebe Mitglieder der FSV Nat,

13. November 2017

hiermit möchte ich euch herzlich zur 4. Sitzung der Fachschaftsvertretung der Naturwissenschaftlichen Fakultät 2017/18 einladen. Sie wird am Montag, den 20.11.2017, um 19 Uhr im Sprecher*innenratsgebäude in der Turnstraße 7 im 1. Stock stattfinden.

Die Sitzung wird öffentlich sein, die Öffentlichkeit kann bei Bedarf ausgeschlossen werden.

Viele Grüße
Felix Lammermann

Vorläufige Tagesordnung zur 4. Sitzung der Fachschaftsvertretung 2017/18 der Naturwissenschaftlichen Fakultät

TOP 1: Formalia

- 1.1. Begrüßung und Festlegung der Protokollführung
- 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3. Festlegung der Tagesordnung

TOP 2: Gäste

- 2.1. AG Junge Lebensmittelchemiker
- 2.2. Besuch von Studentischen Senatoren und Konventsvorsitz

TOP 3: Berichte

- 3.1. Neues von den FSIn
- 3.2. Studentischer Konvent
- 3.3. Fakultätsrat
- 3.4. Sonstige Kurzberichte

TOP 4: Aktionen

- 4.1. Mithilfe beim International Day
- 4.2. Vollversammlungen an den einzelnen Departments
- 4.3. Sprechstunden
- 4.4. Mentoring für die Modulstudien Naturale
- 4.5. Vernetzungstreffen

TOP 5: Merchandise

- 5.1. Blöcke

TOP 6: Selbstorganisation

- 6.1. Neue Admins für Mail-Verteiler

TOP 7: Finanzielles

- 7.1. Haushaltsmittel Anträge
- 7.2. Guide zum Besuch einer BuFaTa

TOP 8: Verschiedenes

- 8.1. Termine in der nächsten Zeit
- 8.2. Sitzungsfeedback
- 8.3. Nächste Sitzung

Protokoll der 4. Sitzung

Fachschaftsvertretung 2017/18 der
Naturwissenschaftlichen Fakultät

20. November 2017

**Fachschaftsvertretung der
Naturwissenschaftlichen Fakultät**
an der Friedrich-Alexander Universität
Erlangen-Nürnberg

Kontakt

Postfach 3520
Turnstraße 7
91054 Erlangen
Internet: stuve.fau.de/fsv-nat
E-Mail: fsv-nat@fau.de

Protokollant

Felix Lammermann
fsv@flammermann.de
+49 (0) 160 96 433 175

Bernhard Akstaller
bernhard.akstaller@fau.de

Vorsitz und Sitzungsleitung

Felix Lammermann
fsv@flammermann.de
+49 (0) 160 96 433 175

Anwesend

Felix Lammermann ^{FS, FR}	19.15 – 22.36 Uhr
Stefanie Völker ^{FR}	19.15 – 22.36 Uhr
Jolan Findeis ^{FR}	19.15 – 22.36 Uhr
Manuel Deubler ^{FR}	19.15 – 22.36 Uhr
Bernhard Akstaller	19.15 – 22.36 Uhr
Irina Kirchberger	19.15 – 22.09 Uhr
Adrian Filip	19.15 – 22.24 Uhr
Lisa Dietrich	19.15 – 22.36 Uhr
Emanuel Sizmann ^{Senat}	19.15 – 20.29 Uhr
Laura Lawniczak ^{Konvent}	19.15 – 20.29 Uhr
Franziskaner Becker ^{Gast}	21.53 – 22.09 Uhr

Anwesende Stimmen: 10 → beschlussfähig

Stimmrechtsübertragung

–	–
–	–
–	–
Christoph Schüßlbauer	19.15 – 22.36 Uhr
–	–
Maik Böckenholt	19.15 – 22.09 Uhr
–	–
–	–
–	–

Beginn: 19.15 Uhr

Pause: 21.02 – 21.07 Uhr

Ende: 22.36 Uhr

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: Formalia	1
1.1 Begrüßung und Festlegung der Protokollführung	1
1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
1.3 Festlegung der Tagesordnung	1
TOP 2: Gäste	1
2.1 Besuch von Studentischen Senatoren und Konventsvorsitz	1
TOP 3: Berichte	5
3.1 Neues von den FSIn	5
3.2 Studentischer Konvent	8
3.3 Fakultätsrat	9
3.4 Uni-LuSt	10
3.5 Sonstige Kurzberichte	10
TOP 4: Mails und Post	11
TOP 5: Aktionen	12
5.1 Mithilfe beim International Day	12
5.2 Vollversammlungen an den einzelnen Departments	12
5.3 Sprechstunden	13
5.4 Vernetzungstreffen	13
TOP 6: Merchandise	13
6.1 Blöcke	13
TOP 7: Selbstorganisation	14
7.1 Neue Admins für Mail-Verteiler	14
TOP 8: Finanzielles	14
8.1 Haushaltsmittel Anträge	14
8.2 Sicherheitsdienstkostenmittel Anträge	14
8.3 Guide zum Besuch einer BuFaTa	14
TOP 9: Verschiedenes	15
9.1 NatFak Lernwerkstatt	15
9.2 Video-Beiträge aus dem Uni-Alltag	16
9.3 Termine in der nächsten Zeit	17
9.4 Sitzungsfeedback	17
9.5 Nächste Sitzungen	17

19.15 Uhr TOP 1: Formalia**19.15 Uhr 1.1 Begrüßung und Festlegung der Protokollführung**

Der Fachschaftssprecher Felix Lammermann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Stefanie und Bernhard protokollieren die Sitzung.

19.17 Uhr 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 8 Vertreter*innen anwesend, es gibt 2 Stimmrechtsübertragungen, folgendermaßen sind wir mit 10 Stimmen beschlussfähig.

19.21 Uhr 1.3 Festlegung der Tagesordnung

Folgende Tagesordnungspunkte sollen eingefügt werden:

- „Uni-LuSt“ ^{Unter-TOP} vor „Sonstige Kurzberichte“,
- „Mails und Post“ ^{TOP} vor „Aktionen“,
- „Sicherheitsdienstkostenmittel Anträge“ ^{Unter-TOP} vor „Guide zum Besuch einer BuFaTa“,
- „NatFak Lernwerkstatt“ ^{Unter-TOP} vor „Termine in der nächsten Zeit“ und
- „Video-Beiträge aus dem Uni-Alltag“ ^{Unter-TOP} vor „Termine in der nächsten Zeit“

Folgende Tagesordnungspunkte sollen innerhalb der Sitzung verschoben werden:

- „Mentoring für die Modulstudien Naturale“ ^{Unter-TOP} in „Sonstige Kurzberichte“

Folgende Tagesordnungspunkte sollen für diese Sitzung gestrichen werden:

- „AG Junge Lebensmittelchemiker“ ^{Unter-TOP}

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen angenommen.

19.23 Uhr TOP 2: Gäste**19.23 Uhr 2.1 Besuch von Studentischen Senatoren und Konventsvorsitz**

Emanuel Sizmann (Senat, Sprecher*innenrat, FSV Tech) und Laura Lawniczak (Konventsvorsitz, Sprecher*innenrat) sind zu Besuch. Sie wollen mehr Kommunikation zwischen FSVen und Konvent sowie Sprecher*innenrat herstellen und fragen, ob wir Anliegen/Kritik/Fragen, die uniweit relevant sein könnten, haben.

Parkplatzsituation am Südgelände

Es gab Beschwerden aus der Liegenschaftsverwaltung (H3), dass die Studierenden am Südgelände wild parken. Emanuel hat Material von H3 zur Parkplatzsituation am Südgelände dabei, stellt dieses kurz vor und fragt, ob wir den Behauptungen/Vermutungen von H3 zur Situation am Biologikum/Physikum zustimmen, dies ist der Fall.

Problematik

Insgesamt gibt es am Südgelände zu wenig Parkplätze, jedoch können keine weiteren Plätze finanziert werden, da die Anzahl der Parkplätze pro Studierenden nach einem fixen Schlüssel berechnet wird.

Es wird teilweise schlecht kommuniziert, wo Studierende und wo Mitarbeiter parken können/dürfen, und es werden teilweise auch zu viele Plätze für Mitarbeiter blockiert.

Es werden Strafzettel vom Ordnungsamt der Stadt Erlangen auf dem Gelände der Universität verteilt, hierbei handelt es sich um etwas kompliziertere Umstände. Zum einen ist H3 gezwungen das Ordnungsamt, um Hilfe zu bitten, da zu oft auch Feuerwehrzufahrten zugeparkt werden. Zum anderen ist H3 mit dem Ausmaß der verteilten Strafzettel nicht einverstanden, da das Ordnungsamt in der Regel kein Recht hat auf dem Gelände der Universität Strafzettel zu verteilen, dies aber auch an Stellen tut, an denen H3 kein Problem sieht.

Lösungsansätze

Die FSV Tech will Plakate aufhängen, auf denen markiert ist auf welchen Flächen man definitiv parken darf und auf welchen man definitiv nicht parken darf.

Das neue Parkhaus, das zum Studierendenwohnheim in der Erwin-Rommel-Straße gehört, wird bis auf zwei Parkdecks frei für alle Studierenden sein.

Es wird anscheinend auch an einem Park & Ride Angebot in Tennenlohe mit einem Shuttlebus zwischen Tennenlohe und TechFak gearbeitet.

Ein Modul – Eine Prüfung

Wir selbst haben derzeit mal wieder eine Problematik auf dem Tisch, die uniweite Relevanz hat: „Ein Modul – Eine Prüfung“. Dieses soll nun anstatt es in dem unten vorgesehenen separat zu besprechen gleich mit den uniweiten Vertreter*innen diskutiert werden.

Hintergrund und Problematik

- Die Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) hat sich für eine Obergrenze von Prüfungen pro Modul ausgesprochen. Diese Obergrenze entspricht in der Regel einer Prüfung pro Modul.
 - Beschluss: *Ländergemeinsame Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen vom 10.10.2003 i.d.F. vom 04.02.2010*
 - Anhang: *Rahmenvorgaben für die Einführung von Leistungspunktsystemen und die Modularisierung von Studiengängen*
 - Ziffer 1.1: *„Zur Reduzierung der Prüfungsbelastung werden Module in der Regel nur mit einer Prüfung abgeschlossen, deren Ergebnis in das Abschlusszeugnis eingeht.“*

www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2003/2003_10_10-Laendergemeinsame-Strukturvorgaben.pdf
- Die KMK hat außerdem einen Auslegungshinweis für diese Vorgabe herausgegeben.
 - Auslegungshinweise zu: *Ländergemeinsame Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen vom 04.02.2010*
 - Ziffer 5: *„Obergrenze von einer Prüfung pro Modul ist als Sollvorschrift formuliert, d. h. in begründeten Fällen sind modul- und fachbezogen auch Abweichungen, also mehr Prüfungen möglich (Abweichungen sind zu begründen, insbesondere in der Akkreditierung).“*

[www.akkreditierungsrat.de/fileadmin/Seiteninhalte/KMK/Vorgaben/
KMK_Auslegungshinweise_Laendergemeinsame_Strukturvorgaben.pdf](http://www.akkreditierungsrat.de/fileadmin/Seiteninhalte/KMK/Vorgaben/KMK_Auslegungshinweise_Laendergemeinsame_Strukturvorgaben.pdf)

- Diese Obergrenze wird bei wesentlichen Änderungen an Prüfungsordnungen von der Rechtsabteilung (L1) der FAU jedoch für quasi alle Module durchgesetzt, weil man befürchtet, dass sonst das Ministerium die Prüfungsordnungsänderung zurückweist.
- Dieses Vorgehen der FAU ist für viele Studiengänge nicht sinnvoll und führt zu Prüfungskonzepten, die nicht tragbar sind. Zum Beispiel:
 - ▶ Praktika, die durch eine einzige Abschlussprüfung benotet werden sollen, statt durch die Benotung der einzelnen Praktikumsversuche.
 - ▶ Praktika, die durch eine einzige Abschlussprüfung benotet werden sollen, statt durch die Benotung der einzelnen Hausarbeiten.

Wie kam das Thema zu uns?

Die Problematik wird gerade aktuell in der Physik, da die Prüfungsordnung hier grundlegend geändert werden soll. Man befürchtet hier, dass beispielsweise das Fortgeschrittenen-Praktikum mit sieben einzeln bepunkteten Versuchen nicht akzeptiert werden wird.

Aufgrund dieser Problematik, ist Prof. Katz auf Felix zugekommen und wünscht sich eine studentische Stellungnahme zu der Thematik. Felix hat sich außerdem mit den studentischen Vertreter*innen des Studienausschusses Physik getroffen, welche sich einstimmig gegen diese Regelung und vor allem gegen die Auswirkung auf Praktika aussprechen.

Konkrete Beispiele

Informatik In der Informatik gibt es wöchentliche Abgaben/Übungen, die bepunktet werden, auch diese stellen schon ein Problem dar. Auch hier sind sich alle einig, dass die Abgaben unabdinglich für das sinnvolle Absolvieren der Module ist.

Mathematik In der Mathematik wurden aufgrund der Problematik bereits Module aufgeteilt, um mehrere Prüfungen zu ermöglichen. Jedoch muss man auch hier aufpassen, da es eine von der FAU vorgeschriebene Obergrenze von sechs Prüfungen pro Semester gibt.

Biologie In der Biologie müssen die Übungen besucht werden, zu diesen muss ein Protokoll angefertigt werden, welches allerdings nicht benotet wird. Wenn man das Protokoll nicht macht, fällt man allerdings auch durch. → Das läuft vermutlich auch auf eine Benotung hinaus und ist somit von der Problematik betroffen.

Chemie: Hier gibt es aufgrund dieser Regelung seit neustem theoretisch keine Voraussetzungen für Praktika mehr. Das bedeutet man kann diese auch ohne die zu den Versuchen gehörige Vorlesung, welche auch die grundlegenden Sicherheitsaspekte in den Praktika behandelt, besuchen. → Praktisch läuft das natürlich anders und alle machen die Vorlesung vor dem Praktikum.

Geowissenschaften: In den Geowissenschaften wurden mehrere Prüfungen einfach zu einer zusammengefasst. Diese haben jetzt den gleichen Prüfungstermin und die Studierenden bekommen einfach beide Klausuren zusammen ausgehändigt. Ob das wirklich mit der Problematik zusammenhängt ist fraglich, falls dem so ist, ist dieses Vorgehen natürlich in keinster Weise zielführend.

PhilFak: Auch hier ist anscheinend die Problematik bekannt und ist vor allem bei Seminaren und Hausarbeiten nachteilig.

Weiteres Vorgehen

Wenn sich jedes Department oder jede FSV einzeln an die Rechtsabteilung wendet, bewirkt dies vermutlich nicht viel, daher strebt man eine uniweite Behandlung des Themas im Konvent an.

Die grobe Argumentation von uns aus wird wohl wie folgt aussehen.

- Die Regelung dient laut KMK zur Verminderung des Prüfungsdrucks und damit einer Optimierung für die Studierenden.
- Die Regelung wird in dieser Form von den Studierenden nicht befürwortet und die Studierenden wünschen sich, dass sich die FAU, L1 und der Vizepräsident für Lehre gegen den Druck aus dem Ministerium wehren.

Das Thema soll in den folgenden Sitzungen angesprochen werden.

- FAU Gesprächsrunde: Man will sich aber vorher unter den Studierenden ordentlich abstimmen, sodass man strukturiert an die Thematik herangehen kann. Vermutlich wird es erst zur Gesprächsrunde im Frühjahr Thema.
- Nächste Sitzung der FSV Tech
- Nächste Konventssitzung
- FSI Sitzungen: Wer Lust hat, an einem solchen Positionspapier mitzuarbeiten, soll sich an Felix wenden.
- Sitzung des Sprecher*innenrats

Nachtrag vom 06.12.2017

Das Thema wurde auf der Konventssitzung angesprochen, ein neuer Arbeitskreis hierzu wurde gegründet und es soll ein Positionspapier ausgearbeitet werden.

Zielvereinbarungen

Aufgrund des Nicht-Erreichens der Zielvereinbarungen, fallen in den nächsten Jahren diverse Mittel weg und somit auch einige Lehrangebote.

Es gibt einige Ideen zur Kompensation des Wegfalls:

- Man könnte auf StudZuKo-Mittel zurückgreifen, um den Erhalt von sonst wegfallender Lehre abzufangen. Man ist sich aber noch uneinig inwiefern die Verhinderung von Verschlechterung als Verbesserung der Lehre zu rechtfertigen ist.
- Man könnte versuchen die Mittel nicht abrupt enden lassen und Zwischenfinanzierungen zu finden, um einen zeitlichen Puffer zu schaffen.
- Man könnte Fächer/Vorlesungen/Übungen ummodellern, um Geld einzusparen und gleichzeitig viele Inhalte zu erhalten.

Es soll ein Positionspapier zu dem Thema geschrieben werden, es ist aber noch nicht klar, was die Ausrichtung dieses Positionspapiers sein soll.

Elitestudiengänge

An der TechFak haben die Elitestudiengänge eine eigene Studienkommission (Kommission für Lehre und Studium auf Studiengangsebene), in dieser sitzen automatisch die Jahrgangssprecher des Studiengangs. Die Studienkommissionen und die studentischen Vertreter*innen in diesen haben teilweise sehr hohe Ansprüche, wie zum Beispiel „Einzelzimmer bei Summerschools“ oder eigene Vorlesungen, die nur für den eigenen Studiengang zugänglich sind.

In den StuKos sind ausschließlich Vertreter*innen der Elitestudiengänge, sodass diese schlecht von anderen Studierenden aus den „normalen“ Studiengängen auf ein normales Maß reguliert werden können.

Die entsprechenden Vertreter*innen der Elite-Studiengänge wurden auf eine Sitzung der FSV-Tech eingeladen. Dort wurde ihnen erklärt, welche Aufgabe mit dem Gremium wirklich verbunden sind und dass sie Protokolle von den Sitzungen der FSV zukommen lassen sollen.

Einblick ins Wählerverzeichnis

Letzte Hochschulwahlen gab es Probleme mit dem Wählerverzeichnis hinsichtlich der Studierenden aus dem Forschungsstudiengang Physik. Daher gab es Bestrebungen vorab Einblick in da Wählerverzeichnis zu erhalten.

Das Kanzlerbüro weiß anscheinend wo das Problem (technischer Natur) lag und das Problem ist behoben.

Da es bei der letzten Wahl noch mehr Probleme gab (Wahl der Professor*innen-Vertreter*innen in einigen FakRäten) wird beim nächsten Mal wohl alles noch besser/genauer/ordentlicher überprüft.

Einsicht in studentische Meinungen bei Berufungsausschüssen

Emanuel fragt die FakRat-Vertreter*innen, ob sie Einsicht in die studentischen Meinungen/Stellungnahmen zu Berufungsausschüssen/Berufungskommissionen (BK) haben? Hintergrund ist, dass es an der TechFak mal Probleme gab, da der FakRat dort nichts zur studentischen Meinung wusste.

BKs werden im FakRat der NatFak immer nur sehr kurz behandelt und in der Regel wird darauf vertraut, dass die unteren Gremien sinnvolle Arbeit leisten. Die NatFak ist auch klein genug, dass die studentischen Vertreter*innen die meisten Vertreter*innen in den BKs kennen und dort direkt nachfragen können, ob alles ordentlich gelaufen ist, ohne die Stellungnahmen explizit zu erhalten/lesen.

Die studentische Stellungnahmen sollten im Idealfall an den Senat gehen, aber eigentlich sollte es schon im FakRat krachen, wenn etwas nicht passt. Falls aus studentischer Sicht etwas nicht passt, sollte im FakRat zumindest versucht werden die BK direkt abzuwürgen und nochmal nacharbeiten zu lassen.

20.29 Uhr TOP 3: Berichte

20.29 Uhr 3.1 Neues von den FSlen

Die folgenden Berichte wurden von den Kontaktpersonen zu den FSlen per Mail vorab an die FSV gesendet und – bis auf redaktionelle Änderungen – unverändert in dieses Protokoll übernommen.

FSI Biologie/ILS/LAG:

Hallo liebe FSVler,

ich habe aus Bio einen ausführlicheren Update bekommen. Da steht sehr viel über Erstveranstaltungen und wie sie gelaufen sind. Alle als gut oder sehr gut, die Studis zeigen sehr viel Interesse. Die Anzahl aller beteiligten Studenten war besser als erwartet, sogar Erstwandern.

Die Bios werden die Erstveranstaltung „How to Erstsemester“ im nächsten Jahr auch machen. Eine Infoveranstaltung mit Einführung in StudOn, IDM, Mein Campus und wie Klausuren funktionieren hat anscheinend sehr gut gepasst und die Studenten haben auch eine Woche später eine Fragestunde gehabt, wo sie noch Fragen über das Studium gestellt haben. Möglich, dass so eine Veranstaltung von Studenten organisiert auch ein bißchen Interesse geweckt hat.

Bios haben sich entschieden Altklausuren und Altprotokolle hochzuladen. Ich glaube hier wird gemeint, dass sie frei sind, oder leichter zu bekommen als früher. Nur zur Info, man brauchte ein Kennwort, das sich jedes Jahr geändert hat. Sie sind jetzt gespannt, wie die Dozenten reagieren werden.

Es wird eine Party stattfinden und zwar am 19.12.17 in Jon Doe in Zusammenarbeit mit den WIng-Leuten.

UBUF wird für 2018 geplant und hier möchten die Bios wissen, ob sie vielleicht finanzielle Unterstützung für die Plakate bekommen könnten. Es liegt keine Antrag vor, es ist mehr eine Anfrage, ob es möglich wäre.

Alles von meiner Seite.

Mit freundlichen Grüßen,
Adrian Filip

FSI Chemie/MoWi:

Hey miteinander,

der Kurzbericht aus der Chemie/MoWi:

Erst Wandern wurde als megasuperdupertop empfunden die Überlegung von uns war im Raum, dass man ein zweites Wandern organisiert im SS2018 (noch nichts geplant nur die Überlegung im Raum)

Evaluationszeiträume, evaluierte Module und Round Table wurde in die ersten zwei Wochen nach der vorlesungsfreien Zeit im Januar gelegt. Die Überlegung steht im Raum die Evaluationsergebnisse auf der Website des Departments zu veröffentlichen

Die Ersti-Feier im Omega hatte positive Resonanz, die Empfehlung ist aber jeden Posten mit einer bis zwei Person mehr zu besetzen und das mehr Leute zum Aufräumen bleiben. Wiederholungsbedarf!

Das Laternenlaufen hatte auch recht gute Resonanz, evtl. weitert man das ganze aus und macht das nicht nur FSI-intern. Man müsste sich besser absprechen was Werkzeug anbelangt.

Vielleicht für die FSV auch interessant, kopiert aus unserem Protokoll: "Durch ein aktuelles Angebot des Staatstheaters Nürnberg erhalten Studierende 40 % Rabatt auf Karten. Möglich wäre eine Privatveranstaltung der FSI, nachdem sich genügend Interessenten gefunden haben."

Es gab kleine Kommunikationsprobleme was dazu führte dass falsche Leute in Gremien entsandt wurden, das Problem ist mittlerweile gelöst.

Sowohl die akademischen Direktoren, als auch studentischen Vertreter der Studienzuschusskommission sind empört über die „neue“ Regelung für Überträge von übrig gebliebenen Geldern in ein neues Jahr. Intern wird nun was die Studienzuschüsse angeht neu strukturiert, aber erst im neuen Jahr. Außerdem wird von studentischer Seite mehr Transparenz hierzu gefordert. Die einzige Info die wir haben ist, dass bei Überträgen 25 % der Gelder in einen „Entwicklungsfonds“ des TG96 fließen und es scheint keiner so Recht zu wissen wo diese Gelder danach hinfließen. Wenn hier jemand Infos hat, bin ich dankbar.

Produktive Sitzung und viel Spaß euch,
Christoph

FSI Geographie:

Hallo liebe FSV Nat,

ich war letzte Woche (leider nur ganz kurz) auf der Sitzung der FSI Geographie. Folgende Punkte konnte ich mitnehmen:

Es gibt eine unschöne Regelung bei der Anrechnung von Schlüsselqualifikationen im Master Climate & Environmental Sciences. Hier kann man ausschließlich Module mit 5 oder 10 ECTS angerechnet bekommen. Die FSI und ich wollten zusammen mit dem Prüfungsausschuss/Studienausschuss daran arbeiten diese Regelung sinnvoller zu gestalten.

Die Planungen zu Glühweinausschank und Plätzchen-/Waffelverschenkung in den nächsten Wochen laufen gut.

Das Konzept, nach welchem FSIlerner*innen für getane Arbeit kostenfreie Sitzungsgetränke erhalten, scheint ganz gut aufzugehen. Niemand fühlt sich benachteiligt, alle erledigen wie gewohnt ihre Aufgaben und man erfreut sich an den Getränken.

Die Mail zum Vernetzungstreffen wird bereits erwartet!

Der Bericht ist bei weitem nicht vollständig, aber ich werden in den nächsten Wochen wohl öfter in Tennenlohe vorbeischaun, ist ganz nett dort und vom Südgelände auch schnell zu erreichen. :)

Beste Grüße
Felix

FSI Geowissenschaften:

Hallöchen,

also wir hatten jetzt zwei zwei schöne Ersti Wochenenden. Hat eigentlich alles prima geklappt.

Ansonsten steht die Planung der Barbarafeier aus. Hierzu haben wir eine Sitzung nächsten Donnerstag um 19:00 Uhr in der Geo Bib.

Der neue zweite Vorstand will sich jetzt um den Vereinsstatus kümmern.

Ansonsten alles beim Alten.

Bis morgen, Irina

FSI Mathe/Physik:

Hi,

seit der letzten Sitzung wurde ein Hörsaalquiz durchgeführt, wobei besonders erfreulich war, dass viele neue Teams teilgenommen haben, sowie ein Hörsaalkino. Das in Kooperation mit der FSI Chemie veranstaltete Erstiewandern, sowie wie die Erstieparty im Omega wurden mit vielen Besuchern erfolgreich veranstaltet. In der Mathematik wurde nun ebenfalls der Preis für besonderes Engagement in der Lehre überreicht, nachdem die Physik diesen ja schon vor der letzten Sitzung vergeben hatte. Die Planungen für das Winterfest am 7.12 mit der FSI Biologie laufen auf Hochtouren.

Des weiteren fand am Samstag, den 18.11 erstmalig ein Erstsemesterlerntag statt, welcher aber noch zusammen mit dem Department nachbereitet werden muss.

LG jolan

P.S.: Kommt alle zum Winterfest am 7. Dezember!!!

FSI Pharmazie/Lebensmittelchemie: Wir wissen leider nichts Neues!

20.48 Uhr **3.2 Studentischer Konvent**

Der folgende Bericht wurde von den von uns entsandten Vertreter*innen im Konvent per Mail vorab an die FSV gesendet und – bis auf redaktionelle Änderungen – unverändert in dieses Protokoll übernommen.

Konventssitzung vom 15.11.2017:

Heyho,

hier der Kurzbereich zum Konvent

Zielvereinbarung: Kurzvortrag von dario über die verfehlte Zielvereinbarung der FAU und dem resultierenden Verlust von erwarteten Millionengeldern. Befürchtung: es kommen Studienzuschussanträge zum Erhalt der Lehre auf uns zu.

Positionspapiere: Der Antrag von Max Kleiß (RCDS), das Positionspapier zur Verwendung Geschlechtergerechte Sprache zu ersetzen durch ein Papier „Freiheitlicher Sprachgebrauch an der FAU“ wurde diskutiert und nach Abstimmung abgelehnt.

Bericht der FSV Nat: Auf der Konventssitzung wurde berichtet, dass auf der Sitzung der FSV Nat vom Konvent berichtet wurde, dass auf dessen Sitzung von der Sitzung der FSV Nat berichtet wurde. Außerdem wurden unsere Pläne zur Vollversammlung erwähnt, sowie unser Schritt zum Corporate Design.

Sprat Bericht: KoMeT zeitgleich mit KoMa; am Dies academicus gabs gratis Essen; Gesprächsrunde Paulsen ist am 29.11. 16:00 in der Halbmondstraße - HINGEHEN!

Berichte aus Refs, AKs & Gremien: ZGS tut Dinge und sitzt im in der Physik"

Liebe Grüße

Börns

20.52 Uhr **3.3 Fakultätsrat****Fakultätsratssitzung vom 15.11.2017**

Der folgende Bericht wurde von den gewählten Vertreter*innen im Fakultätsrat der NatFak per Mail vorab an die FSV gesendet und – bis auf redaktionelle Änderungen – unverändert in dieses Protokoll übernommen.

Hallo wertgeschätzte Fachschaftsvertreter,

am vergangenen Mittwoch, den 15. November, fand die erste Fakultätsratssitzung dieses Semesters statt. Der Grund für diese späte erste Sitzung sind Ungereimtheiten bei der Wahl, weshalb diese wiederholt werden musste.

Frau Götz-Neunhofer wurde in ihrer Position als Frauenbeauftragte der naturwissenschaftlichen Fakultät für die nächsten zwei Jahre bestätigt. Außerdem präsentierte sie zusammen mit Frau Luthay, die stellvertretende Leiterin des Büros für Gender und Diversity, das CEWS-Ranking. Dieses Ranking vergleicht deutschlandweit die Gleichstellung der Geschlechter an den Universitäten, wobei die FAU den letzten Platz eingenommen hat. Im Gegensatz zur technischen Fakultät liegt die Naturwissenschaftliche näher am Mittelfeld. Von einer Gleichstellung ist man trotzdem noch weit entfernt. Ebenfalls wurde auf eine Förderung von Habilitandinnen an der Fakultät aufmerksam gemacht.

Das neue Portal zur Verwaltung von Berufungsausschüssen wurde gestartet, sodass diese nun völlig online bearbeitet werden können. Unterlagen müssen nicht mehr im Dekanat persönlich eingesehen werden, was die terminliche Gestaltung erleichtert.

Dr. Manuel Steinbauer soll Professor für System-Paläobiologie an der FAU werden. Prof. Andrea Büttner soll Professorin für Aroma- und Geruchsforschung an der FAU werden. Prof. Martin Burger soll Professor für angewandte Mathematik an der FAU werden.

Die Ausschreibungstexte für diverse Berufungsverfahren wurden genehmigt. Diese sind W2-Professuren für Tektonik, Computational Chemistry, Röntgenspektroskopie und eine W3-Professur für Molekulare Pflanzenphysiologie.

Über die Einrichtung des Masterstudiengangs „Integrated Immunology“ wurde diskutiert. Dieser wird von Elitenetzwerk Bayern gefördert und wird in Kooperation mit der medizinischen Fakultät angesiedelt. Dieser ist ein forschungsorientierter Studiengang der die Studierenden schon während ihres Studiums in die wissenschaftliche Gemeinschaft aufnehmen soll. Dies soll realisiert werden durch verpflichtende Summer-/Winterschools und Teilnahme an internationalen Konferenzen.

Im Gegensatz dazu wurde über die Auflösung des Studiengangs Materialphysik, sowohl Bachelor als auch Master (Material Physics), abgestimmt. Ein Fehler, der zur Aufhebung des Masters in Physik geführt hätte, wurde noch rechtzeitig erkannt und behoben. Der Bachelor-Studiengang wird im kommenden Wintersemester nicht mehr angeboten werden. Studierenden wird jedoch die Möglichkeit eingeräumt, solange sie in der Regelstudienzeit bleiben, ihren Master abzuschließen.

Im Prüfungsausschuss des Departments Mathematik wird Frau Prof. Marheineke, durch Prof. Eberhardt Bänsch (neuer Vorsitzender) und Prof. Karl-Hermann Neeb (neues Mitglied) ersetzt.

Ebenfalls wurden die vorgeschlagenen studentischen Vertreter in den dezentralen Gremien zur Verteilung der Studienzuschüsse bestätigt.

Vertreter in der Kommission für Lehre und Studium ist Herr Prof. Bäumler.

Die Termine für die kommenden Sitzungen sind für das Wintersemester 13.12.2017, 24.01.2018 und das Sommersemester 25.04.2018, 23.05.2018 sowie 11.07.2018.

Das wars. Herzlichsten Dank an den, der das bis zum Ende liest.

mfg
Manuel

20.57 Uhr 3.4 Uni-LuSt

Adrian berichtet von der Sitzung der Uni-LuSt.

Der neue Elite-Masterstudiengang „Integrated Immunology“ wurde auch hier besprochen, ergänzend ist noch zu sagen, dass dieser für 10 Jahre (mit 70.000€pro Jahr) vom Elitenetzwerk Bayern finanziert wird, wobei er nach 5 Jahren umfassend evaluiert werden soll.

Auch hier wurde die Auflösung der Materialphysik-Studiengänge bestätigt.

Außerdem hat sich der Careere Service ausführlich vorgestellt, nähere Infos hierzu gibt es bei Adrian.

21.01 Uhr 3.5 Sonstige Kurzberichte

Mentoring für die Modulstudien Naturale:

Der folgende Bericht wurde von Christoph vorab an die FSV gesendet und – bis auf redaktionelle Änderungen – unverändert in dieses Protokoll übernommen.

Hey miteinander,

Kurzbericht für die Modulstudien Naturale:

Eine Funktionsmailadresse wird im Moment eingerichtet, danach wird StudOn gefüllt

Produktive Sitzung und viel Spaß euch,
Christoph

Treffen mit Studienausschuss Physik:

Der hier vorgesehene Bericht von Felix ist bereits in die Diskussion in TOP 2.1 eingeflossen.

Pause von 21.02 bis 21.07 Uhr.

21.08 Uhr

TOP 4: Mails und Post

Folgende Mails kamen seit der letzten FSV-Sitzung über den FSV-Verteiler:

E-Mail erhalten von **Lukas Entezami** am **03.11.2017** um 15.27 Uhr

Absender | entezami [at] uni-potsdam.de

Betreff | Schreibübung Positive Psychologie

Inhalt | Studierender mit Masterarbeit im Rahmen des Forschungsfeld Positive Psychologie wirbt für seine Onlinestudie.

Umgang | Wir ignorieren diese Mail, weil wir keinen passenden Verteiler zur Weiterverbreitung haben und die Mail sowieso schon an alle möglichen Leute gesandt wurde.

E-Mail erhalten von **Udhay Kumar** am **04.11.2017** um 15.36 Uhr

Absender | u.kumar [at] hotmail.com

Betreff | Movember Party im Zirkel – Suche Unterstützung

Inhalt | Es werden DJs (Profs und Mitarbeiter) aus dem Bereich der AIDS-Forschung für eine Party gesucht.

Umgang | Die Party war zum Versand der Mail bereits vorbei und die Mail kam schon mal ein paar Tage vorher, daher machen wir weiterhin nichts.

E-Mail erhalten von **Christiane Sell** am **08.11.2017** um 08.57 Uhr

Absender | christiane.sell [at] fau.de

Betreff | Jugend forscht-Begleitprogramm am 27.2.18

Inhalt | Der Jugend-Forscht Wettbewerb wird nächstes Jahr im Februar in der Tentoria stattfinden, da die Heinrich-Lades-Halle umgebaut wird. Die Universität will zur Überbrückung der Zeit zwischen Vorstellung der Projekte und Preisverleihung ein Rahmenprogramm aufziehen und wünscht sich hierbei Unterstützung von der NatFak-Seite. Es wurden auch Studierenden-Gruppen der TechFak (FabLab, Formula Student) angefragt.

Umgang | Gibt es Ideen, was wir tun könnten? Der Wettbewerb fällt in die Klausurenphase, kann sich da wer Zeit nehmen? Felix fände eine Mitarbeit beim Rahmenprogramm von der FSV super, andere Mitglieder sind latent interessiert. In den FSIn wurde noch nicht drüber geredet. Es wäre eine tolle Gelegenheit für eine gemeinsame Aktion von FSV und FSIn. Wir antworten, dass wir interessiert sind, auch wenn noch nicht klar ist wie viele Menschen Zeit haben. Wir fragen außerdem nach dem Finanzrahmen. Alles weitere soll auf der nächsten Sitzung besprochen werden.

E-Mail erhalten von **InfraServ Gendorf** am **14.11.2017** um 13.07 Uhr

Absender	oeffentlichkeitsarbeit [at] infraserv.gendorf.de
Betreff	3. GENDORFER SCIENCE SLAM: Slammer gesucht!
Inhalt	Sie wollen, dass wir ihren Science-Slam bewerben und für sie Teilnehmende suchen.
Umgang	Es handelt sich um eine kommerzielle Veranstaltung, wir werden keine Werbung machen.

E-Mail erhalten von **Stadt Nürnberg** am **16.11.2017** um 16.33 Uhr

Absender	ref.iv-kulturhauptstadt [at] stadt.nuernberg.de
Betreff	Einladung: ein Tag zur Kulturhauptstadtbewerbung N2025
Inhalt	Einladung zum Kulturhauptstadt-Tag „Nürnberg 2025 - Let's think!“. Es geht um ein Treffen mit vielen Nicht-Uni-Leuten zu dem wir eingeladen sind. Wir sollen außerdem bei interessierten Werbung machen.
Umgang	Falls die Stuve Werbung für machen sollte, schließen wir uns an.

21.24 Uhr TOP 5: Aktionen

21.24 Uhr 5.1 Mithilfe beim International Day

Es war leider niemand zum verabredeten Essen vor der Veranstaltung da. War aber nicht so schlimm, die eigentliche Veranstaltung ist gut gelaufen.

Zum Aufbau waren dann Manuel, Felix und Bernhard da. Es wurden knapp 40 Liter Glühwein ausgeschenkt, die Reste gingen an die FSI Mathe/Physik zur Versenkung bei einer Aktion am Folgetag. Die FSV Tech hat Waffeln ausgegeben.

Neben der Präsenz und der Vernetzung mit der FSV Tech, konnten wir auch ein wenig direkte Werbung für uns machen und haben uns mit Besuchern des International Days unterhalten.

Wir haben auch kommuniziert, dass wir das nächste Mal gerne wieder dabei sind und haben Vorschläge gemacht, was man verbessern könnte. Wichtigste Punkte:

- Glühwein weiter hinten in der Tentoria, es spricht sich schon herum, dass es Glühwein gibt und dann gehen die Leute nicht nur zum Glühwein, sondern auch über die eigentliche Messe.
- Mehr Kinderpunsch! Nachmittags und Autofahrer und so, Kinderpunsch ging schneller aus als Glühwein!
- Waffeln wären auch schon früher ganz gut, dann könnte man das Mittagsgeschäft besser mitnehmen.
- Waffeln müssen nächstes Mal mehr vorbereitet werden und schneller ausgegeben werden.

21.33 Uhr 5.2 Vollversammlungen an den einzelnen Departments

Jolan hat weitere Mails geschrieben, aber es hat sich niemand gemeldet.

21.33 Uhr **5.3 Sprechstunden**

Christoph und Adrian sollten Sprechstunde in der Geographie halten, leider konnte noch keinen gemeinsamer Termin gefunden werden. Eventuell klappt es auch erst im Januar.

Lisa und Irina verschieben ihre Sprechstunde auf nächste Woche, weil bisher kein Termin zusammengekommen ist. Sie sind aber motiviert das nächste Woche zu schaffen.

Jolan und Felix müssen sich noch auf einen Termin einigen, sieht aber gut aus. Felix schreibt eine Mail an Herrn Hild, um den Stand in der Mathematik genehmigt zu bekommen.

Stefanie und Bernhard hatten ihre Sprechstunde in der Biologie und in der Physik. Es war voll cool und auch sinnvoll, dass Physiker*innen im Physikum saßen, da sie dann bereits bekannt sind und deshalb mehr angequatscht werden. Es wurde auch über fachliche Dinge gequatscht, was nur möglich war, weil Leute aus dem eigenen Fachbereich da waren. Es gab Lebkuchen und Dino-Drinks (viel besser als Capri-Sun), sie sind meega gut angekommen. Wichtiger Fun-Fact: Der Fruchtanteil bei Dino-Drinks liegt bei nur 20%, was eine super kleine Zahl ist. Aber bei Capri-Sun sind es bloß 5% oder so.

Maik und Manuel sollten ihre Sprechstunde in der Chemie und Pharmazie machen und haben bereits einen Termin ausgemacht. Sie wissen nur noch nicht exakt, was sie machen wollen. Manuel nimmt jetzt auf jeden Fall noch Merchandise mit.

Nehmt ganz viele „Studentische Mitwirkung an der FAU“-Flyer mit. Auf denen steht, wie die FSVen in die Hochschulpolitik einzuordnen sind und man kann an der Grafik gut erklären, wer wir eigentlich sind.

21.41 Uhr **5.4 Vernetzungstreffen**

Die Einladung zum Vernetzungstreffen kam leider ein wenig zu spät. Es gab aber auch schon drei Rückmeldungen. Die Jungen Lebensmittelchemiker sollten auch noch eingeladen werden. Man sollte es nochmal bewerben bei den FSIn persönlich, direkt, vor Ort.

Im Anschluss zum Bowling soll es noch auf den Weihnachtsmarkt zum Glühweingenießen gehen.

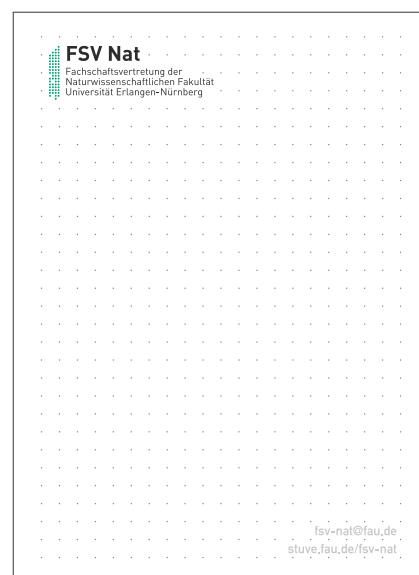
21.45 Uhr **TOP 6: Merchandise**21.45 Uhr **6.1 Blöcke**

Neues Design ist fertig gestellt und wurde per Umlauf genehmigt. Es wurden 500 × *Block mit Leimbindung, DIN A6, 50 Blatt, 4/0 farbig einseitig bedruckt* für 134.05€ bei Wir-Machen-Druck bestellt.

Das neue Design ist nebenstehend dargestellt.

Die Blöcke wurden heute versandt, sollten die Tage hier im Sprecher*innenratsgebäude ankommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass zuerst die alten, danach die neuen Blöcke verteilt werden sollen.



21.47 Uhr **TOP 7: Selbstorganisation**

21.47 Uhr **7.1 Neue Admins für Mail-Verteiler**

Wir brauchen einen zweiten Admin für unsere Verteiler, weil Nicolas nicht mehr dabei ist. Derzeit ist Felix alleine Admin.

Lisa hat Interesse den Posten für den FSV-Mail-Verteiler zu übernehmen. Felix wird sich mit Lisa treffen, um eine Kurzeinführung in die Benutzeroberfläche von Mailman zu machen, danach wird Lisa als Admin hinzugefügt.

Stefanie hat Interesse den Posten für den FakRat-Mail-Verteiler zu übernehmen. Stefanie wird direkt als Admin hinzugefügt, da sie schon öfter mit Mailman gearbeitet hat.

21.50 Uhr **TOP 8: Finanzielles**

21.50 Uhr **8.1 Haushaltsmittel Anträge**

Antrag von der FSI Chemie/MoWi – LaFaTa Chemie in München: Die FSI Chemie/MoWi will auf Landesfachschaftentagung der chemienahen Fachschaften in Bayern nach München fahren, dafür beantragt sie 128.0€ für die Erstattung der Fahrtkosten. Es sollen drei Personen mit dem Zug (Bayern-Ticket und Nahverkehr) fahren.

Die Beantragung passt genau in unsere Richtlinien. Es wurde bereits per Umlauf darüber abgestimmt, ob man die Fahrt voll mit 128€ bezuschussen will. Ergebnis der Abstimmung:

→ Ja: 7

→ Nein: 0

→ Enthaltung: 3

Der Vorschlag wird einstimmig mit 3 Enthaltungen angenommen.

21.50 Uhr **8.2 Sicherheitsdienstkostenmittel Anträge**

Antrag von den FSIn Mathe/Physik und Biologie/ILS/LAG – Winterfest am Ei-Weiher: Die FSIn Mathe/Physik und Biologie/ILS/LAG benötigen für ihr gemeinsames Winterfest am Ei-Weiher insgesamt sieben Sicherheitsdienst-Mitarbeiter, welche gestaffelt anwesend sein werden (vier ab 17.30 Uhr, weitere drei ab 21 Uhr, alle bis 2.30 Uhr).

Da die Sicherheitsdienstkostenmittel immer jährlich zugewiesen werden, fällt diese Veranstaltung noch in die Entscheidungsgewalt der letzten FSV. Diese hat in ihrer 9. Sitzung, am 19.04.2017, bereits beschlossen diese Veranstaltung voll zu bezuschussen.

Es wird kein Einwand gegen den Beschluss der letzten FSV erhoben.

21.55 Uhr **8.3 Guide zum Besuch einer BuFaTa**

Sollten uns immer noch treffen, um den Guide zum Besuch einer BuFaTa zu überarbeiten, jedoch sind die nächsten Wochen bei allen bereits ziemlich voll. Felix versendet ein Terminklick für das nächste Jahr.

21.56 Uhr TOP 9: Verschiedenes**21.57 Uhr 9.1 NatFak Lernwerkstatt****Hintergrund und Konzept**

Leonie Distler vom Zentralinstitut für Wissenschaftsreflexion und Schlüsselqualifikationen hat Felix eine Mail geschrieben, in der sie um Input für die Einführung einer Lernwerkstatt nach dem Vorbild der Lernwerkstatt an der PhilFak bittet.

Die Lernwerkstatt soll drei Tage lang am Südgelände stattfinden, wobei jeden Tag am Morgen (und/oder am Nachmittag) für 15 bis 20 Minuten kurzer Input zu Lernstrategien gegeben werden soll und ansonsten allgemeine Fragen (z. B. zu Lerntechniken) beantwortet werden sollen.

Leonie sucht derzeit noch einen geeigneten Veranstaltungsort mit einem Fassungsvermögen von 30 bis 50 Leuten, der (zumindest) akustisch von anderen Bereichen abgetrennt werden kann.

Auch über den Zeitraum werden sich noch Gedanken gemacht. Man schwankt zwischen der zweiten und dritten Kalenderwoche, also entweder drei Tage zwischen dem 08.01. und dem 12.01.2018 oder die drei Tage vom 15.01. bis 17.01.2018.

Konkrete Fragen

1. Welcher Zeitraum ist sinnvoller, würde das auch noch später gehen oder kommt man dann in Konflikt mit den akuten Lernphasen?
2. Können wir uns das Konzept Lernwerkstatt an der NatFak überhaupt vorstellen?
3. Kennen wir Themen, die besonderes Interesse bei den Studierenden wecken dürften?

Unsere Gedanken

An der Nat gibt es viele verschiedene Arbeitsweisen. Die Lerntechniken sind von Fachbereich zu Fachbereich extrem unterschiedlich, das alles in drei Tagen mal kurz anzuschneiden scheint schwierig.

Es könnten sechs verschiedene Blöcke für die Fachbereiche gemacht werden, wobei hier fraglich ist, ob das nicht zu viel Aufwand ist.

Direkt inhaltlich geht es ja nur um 15 bis 20 Minuten Vorträge, diese könnte man schon fachspezifisch machen, wobei in so kurzen Vorträgen auch einfach nur grundlegende Konzepte (z. B. ein Ausschnitt aus dem Programm der GOS Einführungsveranstaltung und/oder „Wie mach ich einen vernünftigen Lernplan“) kommuniziert werden könnten.

Wir sollten in unserer Antwort auf jeden Fall herausstellen, dass es an der NatFak sehr viele verschiedene Arbeitsweisen gibt.

Felix findet, dass man das Konzept Lernwerkstatt an der Nat wenigstens Mal ausprobieren sollte, die restliche FSV ist geschiedener Meinung dazu.

Bezüglich Räumen fällt uns spontan auch nur der Seminarraum K2 ein, in diesen passen 45 Personen. (univis.fau.de/form?__s=2&dsc=anew/room_view&rooms=tech/zentr/zentr/k2&dir=tech&ref=room&__e=517)

Bezüglich des Zeitraums finden wir, dass der erste Zeitraum wohl zu kurz nach den Winterferien ist und die Leute eventuell noch nicht für's Lernen aufgelegt sind. Der zweite Zeitraum wäre so der Beginn der Lernphase, das scheint sinnvoller. Spätestens nach dem 12.02.2018 macht es dann wohl schon keinen Sinn mehr.

22.14 Uhr **9.2 Video-Beiträge aus dem Uni-Alltag****Hintergrund und Konzept**

Frank Dziomba vom Qualitätsmanagement der NatFak ist auf Felix zugekommen und um Unterstützung beim Erstellen von Video-Beiträgen aus dem Uni-Alltag an der Nat gebeten. In diesen Video-Beiträgen könnten Studierenden aus den verschiedenen NatFak-Studiengängen kurz und persönlich aus ihrem Uni-Alltag berichten.

Für die Umsetzung würden auch Restmittel des Instituts für Lerninnovation (ILI) aus der QuiS-Initiative bereitgestellt werden (ca. 2.500 €).

Es sollen möglichst noch dieses Jahr insgesamt elf Videos erstellt werden. Diese sollen aus folgenden Studiengängen stammen:

- | | |
|---------------------------------|---------------------------|
| 1. Biologie | 7. Mathematik |
| 2. ILS | 8. Technomathematik |
| 3. Chemie/Molecular Science | 9. Wirtschaftsmathematik |
| 4. Pharmazie/Lebensmittelchemie | 10. Physik |
| 5. Geographie | 11. Modulstudien Naturale |
| 6. Geowissenschaft | |

Es gibt auch einen Leitfaden für die Erstellung der Videos, welcher an Interessierte weiter gegeben werden soll.

Konkrete Fragen Können wir Herrn Dziomba und das ILI unterstützen Studierende zu finden, die Interesse an der Erstellung eines solchen Videos haben?

Unsere Gedanken Wir haben noch einige Fragen an Herrn Dziomba bzw. das ILI.

1. Wo werden die Videos veröffentlicht? → Diese Frage lässt sich aus dem Leitfaden beantworten: Online auf der FAU Plattform „meinStudium“!
2. Wie wird eine Qualitätssicherung gewährleistet, wenn beliebig begabte Personen die Videos in Eigenregie erstellen sollen?
3. Wie lange sollen die Videos so ca. sein? → Diese Frage wurde bereits in einem Telefonat vor der Sitzung geklärt: Kurz, 3 bis 5 Minuten!
4. Sollen die Videos wirklich nur YouTube-Videoqualität haben oder soll es schon ein wenig besser sein?

Felix schreibt die Mail.

Wir glauben nicht, dass sich so kurzfristig Leute aus allen Studiengängen finden, die Interesse haben. Daher überlegen wir einfach Personen anzuquatschen, die ohnehin mit Medien arbeiten oder „Irgendwas mit Medien“ studieren.

Wir fragen mal Anna von Funklust nach geeigneten Personen für den Videodreh und Schnitt. Bernhard schreibt die Mail.

Will man vielleicht alles unter ein gemeinsames Motto stellen, um ein wenig Konsistenz in die Videos zu bringen? „Ich studiere an der Nat, weil ...“ hört sich zum Beispiel gar nicht so schlecht an.

22.29 Uhr **9.3 Termine in der nächsten Zeit**

Barbarafeier der FSI Geowissenschaften	Montag, der 04.12.2017, E-Werk Erlangen
UFUF Physik (Prof. Eckstein & Prof. Sasaki) der FSI Mathe/Physik	Dienstag, der 05.12.2017, 12 bis 14 Uhr Hörsaal D, Physikum/Biologikum
Hörsaalkino „Star Wars“ der FSI Mathe/Physik	Dienstag, der 05.12.2017, ab 18 Uhr Hörsaal G, Physikum/Biologikum
Winterfest der FSIn Mathe/Physik und Biologie/ILS/LAG	Donnerstag, der 07.12.2017, ab 18 Uhr Hörsaalfoyer, Physikum/Biologikum
UFUF Chemie (Lehrstuhl Prof. Tsogoeva) der FSI Chemie/MoWi	Dienstag, der 12.12.2017, ab 18 Uhr Hörsaal 2, Egerlandstraße 3
Weihnachtsvorlesung der Physik „Schrödingers Katze“	Donnerstag, der 14.12.2017, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), Hörsaal G, Physikum/Biologikum
Christoph's Geburtstag	Samstag, der 16.12.2017, all day long <i>Zwei Tage vor der nächsten Sitzung, man kann den Kuchen schon riechen!</i>

22.32 Uhr **9.4 Sitzungsfeedback**

Das Essen war ziemlich gut! Wirklich sehr, sehr gut, nächstes Mal gerne wieder. Gegessen werden sollte aber wie geplant ca. 30 Minuten vor Sitzungsbeginn, nicht während der Sitzung.

Danke an Bernhard für's Abspülen! Wer hat eigentlich gekocht?

Es war heute ein wenig lang, dafür hat man sich gut mit den Gästen unterhalten und viel Input bekommen.

Lisa fand's sehr angenehm von dem Sitzungskult-Uhr her.¹

Sollte man die Sitzung härter vorstrukturieren? Es sind zum jetzigen Zeitpunkt nur noch sechs von neun Leuten da. Wenn im Voraus bekannt ist, dass Leute gehen müssen, könnte man darauf in der Struktur der Sitzung eingehen.

Input von Felix: Ich kann schon härter vorstrukturieren, aber letzte Amtszeit wurde sich dann beschwert, dass die Sitzung nicht offen genug ist und man nur kommt, um sich Sachen vorlesen zu lassen und ab und zu die Hand zu heben.

Der Konflikt zwischen Länge der Sitzung und der Möglichkeit ausführliche offene Diskussionen zu führen scheint ein unlösbarer zu sein. Es wird weiterhin so wie bisher verfahren!

22.36 Uhr **9.5 Nächste Sitzungen**

Die nächste FSV-Sitzung wird am Montag, den 18. Dezember 2017, stattfinden. Dabei soll es wie üblich um 18.30 Uhr Essen geben und um 19 Uhr soll die richtige Sitzung beginnen.

¹ Immer diese Jugendsprache!